



Protokoll

Sitzung der IDAG Transparenz vom 1. Juli 2021

Datum:	1. Juli 2021
Ort:	Skype-Besprechung
Zeit:	15:00 – 16.10 Uhr
Vorsitz:	Monique Cossali (BJ)
Protokoll:	Danielle Schneider (BJ)
Anwesend:	Daniel Ladanie-Kämpfer (EDA), Martina Degen (GS-EDI), Lukasz Nosek (GS-EFD), Sandra Husi (GS-EJPD), Reto Knecht (GS VBS), Adrian Gassmann (GS-VBS), Ulysse Tscherrig (BK), Alessandra Prinz (EDÖB), Anne Wiedmer-Siegenthaler (BAR), Klara Grossenbacher (BAR), Sonja Margelist (BJ), Noëlle Köchli (BJ)
Entschuldigt:	Yasmin Hostettler (GS-UVEK), Cornelia Eyholzer Arn (GS-WBF), Reto Ammann (EDÖB), Ingrid Ryser (BJ)

Referenz/Aktenzeichen: COO.2180.109.7.283916 / 212.9/2015/00009

Datum: 21. September 2021

Interdepartementale Arbeitsgruppe Transparenz – Traktanden

1. Begrüssung

Monique Cossali (BJ) eröffnet die Sitzung und begrüsst die Anwesenden. Neu wird das GS VBS an den Sitzungen der IDAG Transparenz durch Herrn Reto Knecht vertreten. Ausserdem wird Frau Anne Wiedmer-Siegenthaler (bisher BAR) von der IDAG Transparenz verabschiedet. Frau Wieder-Siegenthaler wird aber auch in ihrer neuen Funktion beim GS EDI im Bereich des Öffentlichkeitsprinzips tätig sein.

2. Information über den aktuellen Stand zur parlamentarischen Initiative 16.432 Graf-Litscher «Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung»

Das BJ informiert über den aktuellen Stand zur parlamentarische Initiative [16.432](#) Graf-Litscher «Gebührenregelung. Öffentlichkeitsprinzip in der Bundesverwaltung»: Der Nationalrat ist am 15. März 2021 mit 135:55 Stimmen auf die Vorlage seiner Staatspolitische Kommission (SPK-N) eingetreten und hat die Fassung der Kommissionsmehrheit in der Gesamtabstimmung mit 136:54 Stimmen (3 Enthaltungen) angenommen. Am 10. Juni 2021 hat der Ständerat das Eintreten auf die Vorlage jedoch mit 21:16 Stimmen (3 Enthaltungen) abgelehnt. Das Nichteintreten wurde im Wesentlichen damit begründet, dass kein Regelungsbedarf bestehe, weil schon unter geltendem Recht nur in wenigen Fällen gestützt

auf das BGÖ Gebühren erhoben würden. Ausserdem sei die Gebührenerhebung mit Blick auf das Verursacherprinzip gerechtfertigt.

Die Vorlage geht am 2. September 2021 zurück in die SPK-N.

Nachtrag vom 21. September 2021: Die SPK-N beschloss an ihrer Sitzung vom 2. September mit 18:5 Stimmen, dem Nationalrat das Festhalten am Eintreten auf die Vorlage zu beantragen. Der Nationalrat wird die Vorlage am 27. September 2021 behandeln.

3. Gesuche zu den Passagierlisten der Bundesrats-Jets

Seit mehreren Jahren erhält die Bundesverwaltung regelmässig BGÖ-Gesuche, mit welchen Zugang zu den Passagierlisten der Flugreisen von Bundesratsmitgliedern verlangt wird. Die Bearbeitung dieser BGÖ-Gesuche bringt für verschiedene Departement einen hohen Aufwand mit sich (insbesondere wenn es um Flüge geht, die mehrere Jahre zurückliegen, und wenn in der Zwischenzeit ein Wechsel der Departementsvorsteherin oder des Departementsvorsteher stattgefunden hat). Innerhalb der Bundesverwaltung ist umstritten, wer für die Führung der Passagierlisten zuständig ist bzw. wie diese Passagierlisten effizienter geführt werden könnten. Dabei stellt sich insbesondere die Frage, ob nicht das VBS (Luftwaffe) eine solche Passagierliste führen sollte, die den Departementen in Bezug auf die sie betreffenden Daten bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden könnte. Die Diskussion soll an der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.

4. Aktuelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung des BGÖ

Der Tätigkeitsbericht 2020/2021 des EDÖB zeigt, dass im Berichtsjahr 30 Prozent mehr BGÖ-Gesuche eingegangen sind als im Vorjahr. Der EDÖB erwartet, dass diese Tendenz in den kommenden Jahren anhalten wird. Die IDAG Transparenz stellt fest, dass neben der Anzahl der BGÖ-Gesuche auch deren Komplexität und Umfang sowie der Aufwand für die Koordinationsarbeiten zugenommen hat. Gleichzeitig wird insbesondere von Medienschaaffenden eine rasche Zugangsgewährung erwartet. Diese Entwicklung fordert die Bundesverwaltung heraus, wobei gewisse Verwaltungseinheiten (insbesondere in der Corona-Pandemie) besonders im Fokus stehen. Die IDAG Transparenz will die aktuellen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des BGÖ vertieft diskutieren. Die Öffentlichkeitsberatenden der Departemente und der BK werden sich austauschen und der IDAG Transparenz – soweit als möglich konsolidierte – Lösungsvorschläge einreichen.

5. Präzisierung von BGÖ-Zugangsgesuchen

Art. 7 Abs. 3 VBGÖ sieht vor, dass die von einem BGÖ-Gesuch betroffene Behörde verlangen kann, dass die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller das Gesuch präzisiert. Eine solche Präzisierung kann für die effiziente Bearbeitung eines BGÖ-Gesuchs hilfreich sein. Eine telefonische Nachfrage bei der Gesuchstellerin oder dem Gesuchsteller kann für beide Seiten ein Gewinn sein: Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller merkt, dass sich jemand um ihr bzw. sein Anliegen kümmert. Die Bundesverwaltung kann sich dagegen unter Umständen Aufwand ersparen, wenn sie das Anliegen der Gesuchstellerin oder des Gesuchstellers besser kennt. Es kann allerdings auch sein, dass eine Gesuchspräzisierung zu zusätzlichem Aufwand führt (etwa bei einer Erweiterung des Zugangsgesuchs).

6. Vorschläge betreffend die Einladung von Referentinnen und Referenten an die Sitzungen der IDAG Transparenz

Die Einladung (externer) Referentinnen und Referenten wird aufgeschoben, bis die epidemiologische Lage es wieder erlaubt, die Sitzungen der IDAG Transparenz physisch bzw. vor Ort durchzuführen.

7. Stand der Arbeiten zur Aktennotiz betreffend den Umgang mit Personendaten bei BGÖ-Gesuchen

Die Aktennotiz betreffend den Umgang mit Personendaten (insbesondere von Mitarbeitenden der Bundesverwaltung) bei BGÖ-Gesuchen soll vom BJ so bald als möglich fertiggestellt und der IDAG Transparenz zur Konsultation unterbreitet werden.

8. Varia

Die nächste Sitzung der IDAG Transparenz soll im September 2021 stattfinden. Der Schwerpunkt der Sitzung soll auf der Diskussion der aktuellen Herausforderungen bei der Umsetzung des BGÖ und möglichen Lösungsvorschlägen liegen (vgl. Traktandum 4). Für die Sitzung soll genügend Zeit eingeplant werden.